



KLIMAPROFI (M/W/D) im Projekt „Klimaverbund“

ARBEITGEBERBESCHREIBUNG

Die SAGAFLO AG ist ein erfolgreicher Zusammenschluss zukunftsorientierter, selbstständiger Garten- und Zoofachhandelsunternehmen im deutschsprachigen Raum. Bereits seit 1965 nutzen die Partner Kraft und Vorteile, die der Zusammenschluss ihnen bietet. Das Motto „EINFACH. MACHEN.“ begleitet die tägliche Arbeit von über 150 Mitarbeitern der Zentrale in Kassel.

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) führen die SAGAFLO AG und der MITTELSTANDSVERBUND - ZGV e.V. ein breit gefächertes Beratungsprojekt in den Themenfeldern Klima- und Ressourcenschutz sowie Energieeffizienz durch, um die Kosten und CO₂-Emissionen der Unternehmen zu senken.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE BEI UNSEREN MITGLIEDERN:

- Sensibilisierung und Begeisterung für aktiven Klimaschutz
- Analyse des IST-Zustands
- Ausarbeitung Optimierungspotential
- Ermittlung von Fördermöglichkeiten / Unterstützung bei Förderanträgen
- Begleitung bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

Sie werden als Klimaprofi in den ersten Monaten zunächst durch ein spezielles Schulungsprogramm auf die Aufgabe vorbereitet.

IHRE EIGENSCHAFTEN UND FÄHIGKEITEN:

- Erfahrungen in der technischen Beratung
- Kenntnisse in den Bereichen Energieeffizienz und Klima / Ressourcenschutz
- Meister- / Techniker Ausbildung oder Fachhochschulabschluss
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Organisationsgeschick
- Hohe Affinität zu Natur- und Umweltschutzthemen

Für den bundesweit ausgerichteten Beratungseinsatz wird Ihnen ein möglichst energieeffizientes Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt, welches Sie auch privat nutzen können.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung per Post oder E-Mail.

SAGAFLO AG ● Jessica Griesel ● Eugen-Richter-Str. 1 ● 34131 Kassel ● Tel: +49 561 58 599-990
karriere@sagaflo.de ● www.sagaflo.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages